



Stadtanzeiger

**Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt
Oelsnitz/Vogtl. und der Gemeinden Bösenbrunn,
Eichigt und Triebel/Vogtl.**



Nr. 4
26. April 2013



Sperkentipp im Mai 2013

- 01.05. ca. 10.30 Uhr, traditionelles Platzkonzert der Stadtkapelle Oelsnitz/Vogtl. e.V. und Start des Oldtimer-Clubs zur Mai-Ausfahrt auf dem Marktplatz
- 04.05. 9.00 Uhr, „Basteln kleiner Geschenke zum Muttertag“, „Zoephelsches Haus“
10.00 Uhr, 5. Oelsnitzer Automarkt u.a. mit Schau historischer Traktoren des Traktorenvereins Triebel e.V., Marktplatz
10.00 Uhr, Stadtmeisterschaft der nichtaktiven Kegler, Turnhalle Alte Reichenbacher Str.
- 05.05. 09.00 Uhr, Stadtmeisterschaft der aktiven Kegler um Waderpokal, Turnhalle Alte Reichenbacher Str.
17.00 Uhr, Gospelchor „Orange Voices“ aus Syrau, Katharinenkirche
- 08.05. 13.00 Uhr, Klöppelnachmittag, „Zoephelsches Haus“
- 10.05. 10.00 Uhr, Saisonöffnung im „Elstergarten“
19.00 Uhr, Treff des Skatclub Oelsnitz, Gartenverein „Stephanstraße“
- 11.05. 6.30 Uhr, Vogelstimmenwanderung, Dorfplatz Bobenneukirchen
- 12.05. 11.00 Uhr, Internationaler „Tag der Museen“ mit Spezialführungen im Schloß Voigtsberg
14.00 Uhr, Treff des Skatclub Oelsnitz, Gartenverein „Stephanstraße“
- 13.05. 14.30 Uhr, „Basteln lustiger Hampeltiere“, Kreativtreff, „Zoephelsches Haus“
- 16.05. 19.00 Uhr, „Aktuelles aus dem Verbraucheralltag“, Vortrag mit Heike Teubner zu Themen: Gesetzesänderungen 2013, GEZ, Pflegegeld, Schornsteinfegergebühren, „Zoephelsches Haus“
- 18./19.05. 11.00 Uhr Historisches Schlossfest auf Schloß Voigtsberg
- 18.05. 10.00 Uhr, „Tag der offenen Tür“, Fit und Sicher Akademie Oelsnitz, Brunnenstr. 15
19.00 Uhr, Pfingsttanz mit Sound-Express, Gartenverein Stephanstraße
- 19.05. 9.30 Uhr, Familienradtour und Wanderung, Bürgerhaus Schönbrunn
- 22.05. 13.00 Uhr, Klöppelnachmittag, „Zoephelsches Haus“
- 23.05. 19.30 Uhr, Briefmarkentauschabend, Gaststätte „Zur Pforte“
- 24.05. 15.00 Uhr, Schüler/ Jugendliche, Stadtmeisterschaft im Tischtennis, Turnhalle MS Oelsnitz
18.00 Uhr, Aktive/ Nichtaktive, Stadtmeisterschaft im Tischtennis, Turnhalle MS Oelsnitz
19.00 Uhr, Treff des Skatclub Oelsnitz, Gartenverein „Stephanstraße“
- 25./26.05. 11.00 Uhr, „Tage des offenen Depots“ mit Spezialführungen, Schloß Voigtsberg
- 28.05. 14.00 Uhr, Treff der IG „Bandscheibe“, „Zoephelsches Haus“
- Vorschau:**
05./06.07. Sperkenfest – Bewerbungen zur Teilnahme für Händler, Gewerbetreibende und Vereine – bitte bei D. Koczy melden, Tel. 0172-3702415

Änderungen vorbehalten

Liebe Oelsnitzerinnen und Oelsnitzer, liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden unserer Verwaltungsgemeinschaft, liebe Vogtländerinnen und Vogtländer, sehr geehrte Gäste aus Nah und Fern,

erleben Sie am 27. April unser Oelsnitz/Vogtl. voller Energie! Es ist uns Ehre und Freude zugleich, Ausrichter des 18. „Tages der Erneuerbaren Energien“ des Freistaates Sachsen zu sein. Ein Erlebnistag für Familien, Bauherren, Energiesparfüchse und Technikbegeisterte aus der gesamten Region erwartet Sie! Im Namen der Stadt Oelsnitz/Vogtl. möchte ich Sie sehr herzlich zum diesjährigen Tag der Erneuerbaren Energien auf unseren schönen Marktplatz einladen. Informieren Sie sich, wie Sie die Sonne anzapfen oder elektrisch mobil sein können! Lassen Sie sich beraten, welche vielfältigen Möglichkeiten die erneuerbaren Energien bieten, genießen Sie das tolle Bühnenprogramm oder nehmen Sie an einer der Exkursionen teil. Ich hoffe wir sehen uns am 27. April zum „Tag der Erneuerbaren Energien“ in Oelsnitz/Vogtl. Ich zähle auf Sie!

Mit besten Grüßen,

Ihr Mario Horn
Oberbürgermeister



Stadt
Oelsnitz/
Vogtl.



Vogtland-
kreis



Herzlichen Glückwunsch im Mai 2013

Altersjubilare der Stadt Oelsnitz/Vogtl.:

zum 99. Geburtstag Reupert, Elise	zum 85. Geburtstag Haselbauer, Lisa	zum 75. Geburtstag Großkopf, Brunhilde
zum 93. Geburtstag Todt, Edith	Dietz, Ruth	Döschner, Klaus
Hentschel, Käthe	Kadner, Anita	Schmidt, Karin
Nawroth, Helene	Görne, Egon	zum 70. Geburtstag
zum 92. Geburtstag Schröter, Walter	zum 80. Geburtstag Leucht, Egon	Nuschni, Wassili
zum 91. Geburtstag Bucher, Erika	Günzel, Irmgard	Hertel, Christel
Schimmer, Karl	Maul, Rudolf	Trommer, Christine
Voigt, Anna	Dr. Olschewski, Heinrich	Hertel, Antje
zum 85. Geburtstag Hans, Ingeborg	Schmidt, Anita	Müller, Klaus
Stumpf, Hilde	Schwab, Eberhard	Roth, Karin
Scholz, Thea	Dubielzig, Wilhelm	Zilse, Hans-Bernd
Albert, Gertraud	Rogler, Winfried	Leucht, Eberhard
	Enders, Günter	Gruber, Renate
	Streubel, Jochen	Dr. Frank, Manfred
		Blessing, Wolfgang
		Seiboth, Werner

Altersjubilare der Gemeinde Triebel/Vogtl.:

zum 75. Geburtstag Fetzer, Karli	zum 70. Geburtstag Güttler, Helga
Damaschke, Renate	Müller, Klaus
Echtnier, Elfriede	Leder, Gisela

Altersjubilare der Gemeinde Bösenbrunn:

zum 80. Geburtstag Wolf, Renate	zum 70. Geburtstag Lorenz, Peter
---	--

Altersjubilare der Gemeinde Eichigt:

zum 91. Geburtstag Schneider, Ludwika

Biographisches Kalenderblatt (86)

Am 25. April jährte sich der Todestag von Karl August Georgi zum 125. Mal. Wie kein zweiter hat der Kantor und Dirigent das musikalische Leben der Stadt Oelsnitz geprägt. Sein Name hat bis in die Gegenwart Klang – mit dem 1839 von ihm gegründeten Männergesangsverein Franz Schubert in Oelsnitz. Karl August Georgi ist ein Kind der Stadt Pausa. Er kam am 15. September 1812 zur Welt. Mit 26 Jahren trat er am 29. März 1839 in Oelsnitz als Kantor die Nachfolge des verstorbenen Johann Gottlob Schuster an. Schon kurz darauf gründete er den heutigen Schubert-Chor, der nach den Gesangsvereinen Pausa und



Unterreichenau der drittälteste des Vogtlandes ist. Als Komponist und Chorleiter war Georgi 33 Jahre in Oelsnitz aktiv. Er sorgte für zahlreiche Erstaufführungen von Werken in der Stadt und war verantwortlich, dass keine Feier in Oelsnitz ohne den Chor verging. Am ersten Advent 1841 führte Georgi die Motette „Vater des Lichts in den heiligen Hallen“ für Männerchor mit Instrumental- und Orgelbegleitung in Oelsnitz auf. Der Gesangsverein nahm an vogtländischen Sängerfesten teil, unterstützte die Stadtkapelle bei deren Auftritten und organisierte ab 1842 im „Schießhaus“ eigene Konzerte. Das bisweilen Georgi zugeschriebene Werk „Religiöse Lieder“ (Verlag Breitkopf & Härtel, Leipzig 1847) stammt von einem anderen Komponisten gleichen Namens. Georgi war es auch, der 1857 das erste Konzert eines auswärtigen Männergesangsvereins in Oelsnitz vermittelte – „Orpheus“ aus Plauen trat auf. Die Zusammenarbeit der Chöre in der Region lag Georgi stark am Herzen, er trieb die Gründung des „Vogtländischen Sängerbundes“ (gegründet 1862) voran. Der Männergesangsverein Oelsnitz war zugleich Vorreiter einer Reihe Oelsnitzer Chöre, die sich ab 1860 gründeten, wie die „Liedertafel“ 1869, „Arion“ 1876 oder „Harmonie“ 1884. Mit 59 Jahren trat Georgi am 3. Januar 1872 in den Ruhestand und gab sein Kantorenamt an Gustav Hermann Schönrich ab. Seinen Lebensabend verbrachte er in Borna, wo er 1888 starb. Karl August Georgi ist einer der wenigen bedeutenden Oelsnitzer, deren Namen mit einer Straße gewürdigt wird. Die am früheren Gasthaus Friedrichsruh von der Pestalozzistraße abzweigende Verbindung zum Zimmersteig erhielt am 16. August 1901 zunächst den Namen Georgistraße, am 10. Dezember 1906 dann den bis heute verwendeten Namen Kantor-Georgi-Straße.

Ronny Hager/Foto: Michael Schilbach, Oelsnitz

Quellen und Literatur

Fortak, Jürgen (1990): Straßen und ihre Namen: Kantor-Georgi-Straße Oelsnitz. Freie Presse Oelsnitz vom 16. Mai 1990.

Hager, Ronny (2004): Karl August Georgi. Ders., Berühmte und bemerkenswerte Oelsnitzer. Voigtsberger Museumsreihe Band 5 – Oktober 2004, S. 25.

Hager, Ronny (2007): Musik im Leben der Stadt. Ders., Aus der Geschichte von Oelsnitz/Vogtl. Bausteine zur Chronik einer 650-jährigen Stadt. Markneukirchen: Tiedemann, S. 325 – 335.

Heinzmann, Walter (1987): Straßen und ihre Namen: Kantor-Georgi-Straße. Freie Presse Oelsnitz vom 25. Juli 1987

Historisches Archiv des Vogtlandkreises Oelsnitz/Schloss Voigtsberg Bestand Rat der Stadt Oelsnitz

Akte 5129: Benennung der Straßen in hiesiger Stadt 1888 bis 1940

Männerchor Franz Schubert (1990): 150 Jahre Männergesang. Freie Presse Oelsnitz vom 21. April 1990.

Nachtrag zum Biographischen Kalenderblatt Nr. 85 vom Februar 2013:

Max Adler (1890 – 1953). Der Oelsnitzer Filmtheater-Besitzer Max Adler wurde nach der politischen Wende in der DDR rehabilitiert. Das Enteignungs-Urteil gegen ihn wurde durch Entscheidung des Oberlandesgerichtes Dresden vom 6. August 1993 aufgehoben. Wir danken der Enkelin von Max Adler, Frau Ute Kleeberg (Iznang/Bodensee), für diese Ergänzung.



Beschlüsse des Stadtrates

Der Stadtrat fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 27. März 2013 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr.: 2013/018

Der Oberbürgermeister verpflichtet die Stadträtin Frau Sabine Albert wie folgt auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflicht: „Ich gelobe, dass ich mein Amt nach bestem Wissen und Können führe, Verfassung und Recht achten und verteidigen und Gerechtigkeit gegenüber allen üben werde. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Der Oberbürgermeister verpflichtet die Stadträtin des Weiteren nach § 6 Sächsischem Datenschutzgesetz zur Wahrung des Datengeheimnisses: Es ist den Stadträten untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu verarbeiten, das gilt auch nach Beendigung der Tätigkeit fort. Des Weiteren verweist er auf die gesetzlichen Verpflichtungen für Stadträte in § 19 Abs. 1 und 2 SächsGemO

Beschluss Nr.: 2013/019

Der Stadtrat bestellt gem. § 42 Absatz 1 SächsGemO Frau Sabine Albert als Mitglied des Verwaltungs- und Finanzausschusses der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2013/020

Der Stadtrat bestellt gem. § 42 Absatz 1 SächsGemO Frau Sabine Albert zum Stellvertreter in den Bau- und Planungsausschuss der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2013/021

Der Stadtrat bestellt gem. § 42 Absatz 1 SächsGemO Frau Sabine Albert als Mitglied des Kultur- und Sozialausschusses der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2013/022

Der Stadtrat bestellt Frau Sabine Albert als Aufsichtsratsmitglied für die Kommunale Holding Oelsnitz (Vogtl.) GmbH.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2013/023

Der Stadtrat widerruft die Bestellung des Herrn Stadtrat Helmut Morgner zum 2. Stellvertreter des Oberbürgermeisters.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2013/024

Der Stadtrat stimmt der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2013 zu.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2013/026

Der Stadtrat beschließt die Rechtsverordnung zur Bestimmung der verkaufsoffenen Sonn- und Feiertage in Oelsnitz/Vogtl.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen/ 5 Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2013/015

Der Stadtrat beschließt, den Antragsteller für den Neubau einer Lagerhalle im Industriegebiet „Johannisberg“, TG 1, Am Johannisberg 9 - 13, von den Festsetzungen des B-Planes hinsichtlich der Einhaltung der Baugrenzen zwischen den Flurstücken Nr. 514/21 und Nr. 514/14 der Gemarkung Voigtsberg als auch der Baugrenze auf dem Flurstück Nr. 514/21 in Richtung Flurstück Nr. 267/5 der Gemarkung Voigtsberg zu befreien.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2013/028

Der Stadtrat beschließt, den Antragsteller für den Neubau einer Werkhalle mit Bürogebäude und den Neubau einer Regalhalle im Industriegebiet „Johannisberg“, TG IV, Am Lehmteich 10, von den Festsetzungen des B-Planes bezüglich der Einhaltung der maximalen Traufhöhe und des festgesetzten Dachüberstandes an der Traufe und Ortgang zu befreien.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Rechtsverordnung zur Bestimmung der verkaufsoffenen Sonn- und Feiertage im Jahr 2013 in Oelsnitz/Vogtl.

Aufgrund von § 8 Absatz 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010, zuletzt geändert durch Artikel 39 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 146) hat der Stadtrat der großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. am 27.03.2013 folgende Rechtsverordnung erlassen.

§ 1

Geltungsbereich

Diese Rechtsverordnung regelt die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen und die Zeit des gewerblichen Anbietens von Waren im gesamten Gebiet der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. an Sonn- und Feiertagen.

§ 2

Verkaufstag und Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen entsprechend § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG

Für die Stadt Oelsnitz/Vogtl. werden für das Jahr 2013 als verkaufsoffene Sonn- und Feiertage der 7. April 2013 und der 8. Dezember 2013 festgelegt. An diesen Tagen können Verkaufsstellen in der Zeit von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet sein.

§ 3

Inkrafttreten und Außerkrafttreten

Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft und am 31.12.2013 außer Kraft.

Oelsnitz/Vogtl., den 28.03.2013



Horn

Oberbürgermeister



§ 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Steuertermin



Am 15.05.2013 sind zur Zahlung fällig:
- die Grundsteuer
- die Gewerbesteuer

Wir bitten um pünktliche Bezahlung.

Bei erteiltem Abbuchungsauftrag werden wir mit den Beiträgen die angegebenen Konten belasten.

Es wird darauf hingewiesen, dass zu den Fälligkeitsterminen keine separaten Zahlungsaufforderungen versendet werden. Ein neuer Steuerbescheid ergeht immer nur dann, wenn sich die Bemessungsgrundlage oder der Hebesatz geändert haben.

Steueramt der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl.

Bauhof Oelsnitz nimmt Grüngut und Astwerk kostenlos an

Vogtlandkreis startet Pilotprojekt
zum Verwerten von Landschaftspflegematerial

Im Rahmen eines Pilotprojektes zwischen dem Vogtlandkreis und der Stadt Oelsnitz nimmt der Bauhof Oelsnitz vom 01.04. bis vorerst 31.05.2013 Gras-, Baum-, Strauch- und Heckenschnitt kostenfrei aus der Bevölkerung, von Gewerbetreibenden, Gartenvereinen u. ä. entgegen.

Das Material wird zur späteren energetischen Verwertung gesammelt und muss daher sortenrein getrennt in die am Bauhof vorhandenen Container gegeben werden: Ein Container steht für Baum-, Ast-, Strauch- und Heckenschnitt bereit und ein Container für Grasschnitt. Wichtig ist auch, dass das gelieferte Material unbedingt frei von Fremdkörpern sein muss. Es dürfen also z.B. weder Steine enthalten sein, noch Metalle, Bauschutt oder sonstige Abfälle. Derart verunreinigtes Material muss das Personal des Bauhofes zurückweisen.

Das Pilotprojekt wird in vier Städten des Vogtlandkreises zeitgleich durchgeführt. Das Umweltamt des Landratsamtes Vogtlandkreis will damit prüfen, inwieweit ein solches Sammelsystem andauernd eingerichtet und auf weitere Städte und Gemeinden ausgedehnt werden kann. Ziel ist die zukünftige energetische und stoffliche Verwertung von bisher ungenutztem Landschaftspflegematerial der Region in geeigneten Anlagen im Vogtlandkreis, wie sie das Energiekonzept des Vogtlandkreises vorsieht.

Der Bauhof Oelsnitz hat wie folgt geöffnet:

Montag – Donnerstag 7.00 bis 16.00 Uhr

Freitag 7.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt:

Stadtwerke Oelsnitz (Vogtl.) GmbH, Boxbachweg 2, 037421 - 4080

Änderungen zum Oelsnitzer Weihnachtsmarkt 2013

Abweichend von der Tradition der letzten Jahre wird der märchenhafte Weihnachtsmarkt künftig Freitagmittag beginnen, jedoch nur noch bis Sonntag 20.00 Uhr geöffnet sein. Als Termin wird am 2. Adventwochenende festgehalten.

2013 öffnet der märchenhafte Weihnachtsmarkt somit vom 06. bis 08. Dezember seine Pforten. Freitag und Samstag ist es angedacht, abends etwas länger zu öffnen.

Die Auswertungen der letzten Weihnachtsmärkte und die Gespräche mit den Markthändlern haben erkennen lassen, dass die Marktbesucher hauptsächlich das Wochenende für einen Besuch nutzen, gerne auch als familiären Treffpunkt bis in die Abendstunden. Montag und Dienstag sind die Besucherzahlen und Umsätze immer mehr zurückgegangen. So hat man sich dazu entschieden, die Organisation und das Rahmenprogramm auf das Wochenende zu konzentrieren. Am Dienstag nach dem Weihnachtsmarkt wird regulär der Wochenmarkt abgehalten. So können weihnachtliche Einkäufe getätigt werden.

Alleskönner gesucht.

In den Museen Schloß Voigtsberg in Oelsnitz/Vogtl. ist zum 15. August 2013 die Position des/der

Museumsleiters / Museumsleiterin

zunächst befristet für zwei Jahre zu besetzen.

Über 760 Jahre Geschichte und Geschichten - unter dem Dach der Museen Schloß Voigtsberg vereinen sich mehrere museale Einrichtungen in einer außergewöhnlich repräsentativen und einzigartigen Bausubstanz. In exponierter Lage und geprägt von lebendiger Historie treffen sich hier Kunst- und Industriegeschichte, Alte Meister ebenso wie Exponate mineralischer Natur. Ob Teppichmuseum, Mineraliengewölbe, Illustrationskunst oder Tizian - spannende Aufgaben erwarten Sie. Organisatorisch sind die Museen Schloß Voigtsberg der Oelsnitzer Stadtmarketing und Tourismus GmbH, einem kommunalen Unternehmen der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl., zugeordnet.

Die Aufgabengebiete umfassen im Wesentlichen:

- fachliche Leitung der Museen Schloß Voigtsberg
- ständige Weiterentwicklung der Dauerausstellungen, Ausrichtung und Konzeption mehrerer Wechsellausstellungen jährlich
- Ergänzung, Pflege und Erforschung der Sammlungen, Begleitung der Inventarisierung der Sammlungen, Beratung bei Ankäufen und Schenkungen
- konzeptionelle Erarbeitung des Museumsprogramms und der begleitenden museumspädagogischen Angebote
- Erstellung und Betreuung fachlicher Publikationen, Weiterentwicklung der Forschungsarbeit und wissenschaftlicher Forschungsprojekte
- Fördermittelakquise, Bearbeitung von Fördermittelanträgen und deren Abrechnung gegenüber den Fördermittelgebern
- Betreuung und Ausbau nationaler und internationaler Kooperationen
- Entwicklung von Strategien zur Stärkung des Museumsstandortes unter Berücksichtigung kulturhistorischer Schwerpunkte
- aktive Verknüpfung von Technik- und Industriegeschichte mit sozialgeschichtlichen Fragestellungen
- Zusammenarbeit mit Einrichtungen und Gruppen des kulturellen, wissenschaftlichen, sozialen und schulischen Lebens

Anforderungen und Voraussetzungen:

- abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium im Bereich Museologie oder Geschichtswissenschaften (Diplom, Magister, Master, Staatsexamen oder gleichwertiger Studienabschluss)
- Mehrjährige Museumstätigkeit, auch im konzeptionellen Bereich
- Erfahrungen im regionalen und überregionalen Ausstellungswesen
- Überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit, Bereitschaft zu Wochenenddiensten und zu besonderen Einsatzzeiten
- Ausgeprägtes Team- und Kommunikationsvermögen
- Durchsetzungs- und Führungsstärke sowie überdurchschnittliche organisatorische und koordinierende Fähigkeiten
- Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit
- wünschenswert ist Grundlagenwissen und Bereitschaft zur Vertiefung der Kenntnisse der regionalen (Kultur-) Geschichte
- ebenso wünschenswert sind Fremdsprachenkenntnisse

Wir bieten Ihnen ein anspruchsvolles und vielfältiges Tätigkeitsfeld sowie eine Anstellung in Vollzeit angelehnt an den TVöD. Vorabinformationen erhalten Sie beim Geschäftsführer der Oelsnitzer Stadtmarketing und Tourismus GmbH, Herrn Daniel Petri, unter Tel.: 037421/70973. Von Bewerbungen in elektronischer Form bitten wir abzusehen. Bewerbungen können grundsätzlich nur zurückgesandt werden, wenn ihnen ein frankierter Rückumschlag beiliegt, ansonsten werden sie nach dem Auswahlverfahren vernichtet.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, beruflichem Werdegang, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Zeugnissen und Beurteilungen sowie einem aktuellen Führungszeugnis

senden Sie bitte bis zum **31. Mai 2013** an:

Oelsnitzer Stadtmarketing und Tourismus GmbH
Dr. - Friedrichs - Str. 42; 08606 Oelsnitz/Vogtl.



Pressemitteilung der Stadtwerke Oelsnitz (Vogtl.) GmbH

Die Stadtwerke Oelsnitz (Vogtl.) GmbH hat seit dem 19. April 2013 die Stromversorgung von Kunden insolventer Stromanbieter übernommen. Infolge der gestellten Insolvenzanträge sind die drei Stromanbieter Flexstrom AG, Optimal Grün GmbH und Löwenzahn Energie GmbH im Netzgebiet der Stadtwerke Oelsnitz (Vogtl.) GmbH nicht mehr lieferfähig. Die unterbrechungsfreie Stromversorgung ist jedoch gewährleistet. Als örtlicher Grundversorger stehen die Stadtwerke Oelsnitz (Vogtl.) GmbH für eine sichere und zuverlässige Versorgung aller Oelsnitzer Bürger und Unternehmen. Alle von der Insolvenz betroffenen Kunden werden ohne Unterbrechung im Rahmen der Ersatzversorgung beliefert. In den nächsten Tagen werden die Kunden in einem persönlichen Schreiben detailliert informiert. Es wird jedoch bereits jetzt darum gebeten, dass alle Betroffenen umgehend ihre Zählerstände ablesen.

Mit Wirkung vom 23.04.2013 sind auch die Gaskunden von Optimal Grün GmbH und Löwenzahn Energie GmbH von der Insolvenz betroffen. Auch hier treten die Stadtwerke sofort in die Ersatzversorgung ein. Für die spätere Abrechnung sind auch hier die Zählerstände zu notieren. Die Stadtwerke Oelsnitz (Vogtl.) GmbH sind ein leistungsfähiger Dienstleister im Bereich Energie und kommunale Dienstleistungen. Mit Strom, Gas und Wärme steht die Vogtland-Energie allen Vogtländern als zuverlässige und günstige Versorgung aus der Region zur Verfügung.

Energieeinsparberatung der Verbraucherzentrale Sachsen

Nur mit telefonischer Voranmeldung unter 0180-5797777 oder 037467-20135 bzw. 03744-219641. Es wird ein Unkostenbeitrag von 7,50 € erhoben.

Die nächste Beratung findet am 07.05.2013 statt.

Veränderte Öffnungszeiten im Einwohnermeldeamt

Ab Montag, dem 29.04.2013 gelten auf Grund von Krankheit bis auf weiteres veränderte Öffnungszeiten im Einwohnermeldeamt:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00
Freitag:	geschlossen

In dringenden Angelegenheiten ist eine vorherige telefonische Terminvereinbarung außerhalb der Sprechzeiten möglich.

Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2013

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2013 enthält zudem noch Fragen zur Gesundheit, wie Rauchverhalten, Behinderung, Körpergröße und Gewicht. Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 03578 33-2110

Oberbürgermeister würdigt Kamerad Eberhard Walther mit Eintragung ins Goldene Buch der Stadt Oelsnitz/Vogtl.

Am 21.03.2013 war Eberhard Walther in das Zimmer des Oberbürgermeisters eingeladen. Anlässlich seines 70-jährigen Dienstjubiläums in der Feuerwehr Oelsnitz/Vogtl. wurde der 82-jährige mit dem Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Oelsnitz/Vogtl. gewürdigt. Oberbürgermeister Mario Horn gab dazu einen kurzen Abriss über den, durch die Freiwillige Feuerwehr Oelsnitz/Vogtl., geprägten Lebensweg von Eberhard Walther. Dabei wurde besonders seine ehrenamtlichen Aufgaben als stellvertretender Wehrleiter, als Leiter Ausbildung und Schulung, sowie ab 1961 die ehrenamtlichen Aufgaben als Wehrleiter und stellvertretender Zugführer des Katastrophenschutzzuges Oelsnitz/Vogtl. hervorgehoben. Die Wendejahre sorgten für Veränderung in der Tätigkeit von Eberhard Walther: Fortan konnte er sein vielseitiges Wissen auch beruflich im Amt für Brand- und Katastrophenschutz des Landratsamtes, zum Schutz der Bevölkerung einbringen. Im Jahre 1992 erfolgte seine Ernennung zum Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Oelsnitz/Vogtl. Parallel wurde Eberhard Walther vom Landesfeuerwehrverband Sachsen e. V. mit dem „Ehrenkreuz für 70 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr“ ausgezeichnet. Die Stadt Oelsnitz/Vogtl. bedankt sich bei Eberhard Walther für sein jahrzehntelanges treues und vorbildliches Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr Oelsnitz/Vogtl. zum Wohle der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger sowie deren Schutz und Sicherheit.



**Bundesweite Anerkennung für Engagierte
/ Vorschläge einreichen
auf www.deutscher-engagementpreis.de /
Publikumspreis mit 10.000 Euro dotiert**



Das Bündnis für Gemeinnützigkeit ruft dazu auf, freiwillig engagierte Personen und Organisationen für den Deutschen Engagementpreis zu nominieren. Bis zum 12. Juni 2013 können alle Bürgerinnen und Bürger Vorschläge abgeben, per Post oder online auf www.deutscher-engagementpreis.de.

Der Deutsche Engagementpreis 2013

Um den Deutschen Engagementpreis kann man sich nicht selbst bewerben. Stattdessen können die Bürgerinnen und Bürger engagierte Personen oder Organisationen für die bundesweite Auszeichnung vorschlagen. Der Deutsche Engagementpreis ehrt seit 2009 freiwillig Aktive in den Kategorien Gemeinnütziger Dritter Sektor, Politik & Verwaltung, Einzelperson, Wirtschaft und einer jährlich wechselnden Schwerpunktkategorie. Eine Experten-Jury bestimmt die Preisträger und die 15 Finalisten für den Publikumspreis. Die Bürgerinnen und Bürger wählen im Oktober den Gewinner des mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreises per Online-Abstimmung. Die Preisverleihung findet am 5. Dezember 2013, dem internationalen Tag des Ehrenamts, in Berlin statt.

Schwerpunktkategorie 2013 „Gemeinsam wirken – mit Kooperationen Brücken bauen“

Der Deutsche Engagementpreis würdigt in diesem Jahr insbesondere Kooperationen unterschiedlicher Initiativen, die gemeinsam gesellschaftliche Herausforderungen bewältigen wollen. „In unserer facettenreichen Gesellschaft erfüllen Engagierte eine besondere Aufgabe“, sagt Bundesfamilienministerin Kristina Schröder. „Sie setzen sich miteinander für das Gemeinwohl ein und lernen dabei auch andere Lebenswelten kennen. Dieser Austausch stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt.“ Dietmar Meister, Vorstandsvorsitzender der Generali Deutschland Holding AG, betont die verbindende Wirkung des freiwilligen Engagements: „Die diesjährige Schwerpunktkategorie entspricht den Grundsätzen des Collective Impact, des Gemeinschaftlichen Wirkens, das der Generali Zukunftsfonds verstärkt vorantreibt und unterstützt. Gemeinsam lässt sich mehr bewegen – das gilt für Engagementinitiativen untereinander ebenso wie für unsere Zusammenarbeit als Unternehmen mit dem gemeinnützigen Sektor.“ Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Generali Zukunftsfonds sind die Förderer des Deutschen Engagementpreises. Träger ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss von großen Dachverbänden und unabhängigen Organisationen des Dritten Sektors sowie von Experten und Wissenschaftlern.

Projektbüro Deutscher Engagementpreis,

c/o Bundesverband Deutscher Stiftungen Cathrin Heinrich, Projektleiterin Mauerstraße 93, 10117 Berlin, Telefon (030) 89 79 47-61 | Fax -71 cathrin.heinrich@stiftungen.org, www.deutscher-engagementpreis.de





Sport - Termine



Oelsnitzer Wanderfreunde e.V. Wandertermine im Mai 2013

- 09. Mai** Seniorenwanderung als Himmelfahrtswanderung mit anschließendem Angrillen an der Finnhütte im Vereinsge-
lände für alle Mitglieder, ca. 7 km
Treff: 09.30 Uhr Raiffeisenhandelsgenossenschaft Oelsnitz
- 25. Mai** Vereinswanderung durch den Windpark Hochfranken,
ca. 13 km, Treff: 08.00 Uhr am Zoephelschen Haus mit PKW
Start: 08.30 Uhr am Windpark an der Grenze zu Bayern



Wandersperken Oelsnitz Wandertermine im Mai 2013

- 04.05.** Vereinstour Kohrener Land : Kohren - Salis, Treff : 6.45 Uhr
Siedlung / Markt, 7 Uhr Schützenhaus Fahrt mit Sonderbus
- 11.05.** Teilnahme an der öffentlichen Wanderveranstaltung
Rund um die Göltzschtalbrücke, Treff : 7.30 Uhr Schützen-
haus mit PKW, 8.00 Uhr Schützenhaus mit PKW
- 16.05.** Vereinstour Adorf - Mühlhausen - Remtengrün - Sieben-
brunn - Adorf
8.45 Uhr Abfahrt Bahnhof, 8.30 Uhr Bahnhof Treff
- 25.05.** Vereinstour Rothenkirchen - Wildenau - Rothenkirchen
Treff: 7.45 Uhr Siedlung / Markt
8.00 Uhr Schützenhaus Fahrt mit Sonderbus
- 26.05.** Teilnahme an der 34. Erlbacher Bergwanderung
Abfahrt mit PKW, 7.30 Uhr und 8.00 Uhr Schützenhaus
- 30.05.** Mitgliederversammlung zur Vorbereitung der Schöneck/
Schilbacher Wanderveranstaltung
14.00 Uhr Gartensparte " Erholung"



SG Traktor Lauterbach e.V. Termine im Mai

1. Mannschaft

05.05.13	15.00 Uhr	ESV Lok Plauen	Heim
11.05.13	15.00 Uhr	Ranch Plauen	Auswärts
18.05.13	15.00 Uhr	VfB Mühltruff	Auswärts
20.05.13	15.00 Uhr	FSV Klingenthal	Auswärts
26.05.13	15.00 Uhr	BC Erlbach	Heim

2. Mannschaft

05.05.13	13.15 Uhr	ESV Lok Plauen Res.	Heim
11.05.13	13.15 Uhr	Ranch Plauen Res.	Auswärts
18.05.13	13.15 Uhr	VfB Mühltruff Res.	Auswärts
20.05.13	13.15 Uhr	FSV Klingenthal Res.	Auswärts
26.05.13	13.15 Uhr	BC Erlbach Res.	Heim

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.traktor-lauterbach.de



Termine Merkur Oelsnitz

Bitte vormerken!!

Heimspiele des SV Merkur o6 Oelsnitz e.V. im Mai

I. Mannschaft Bezirksliga Sachsen Staffel West

Sonntag, den 12.05.2013, 15:00 Uhr

SV Merkur o6 Oelsnitz - FSV Treuen

II. Mannschaft 1. Kreisklasse Staffel 2

Sonntag, den 05.05.2013, 15:00 Uhr

SV Merkur o6 Oelsnitz II - VfB Pausa

Sonntag, den 26.05.2013, 15:00 Uhr

SV Merkur o6 Oelsnitz II - SG Kürbitz

ASV-Osterwanderung 2013

Wie seit 8 Jahren Tradition, so gingen Sportler, Trainer, Eltern und Freunde am Ostersonntag wieder in die Natur, um die Heimat zu erkunden. Das Organisationsteam Micha und Ralf entführten die 78 Teilnehmer ins Obere Vogtland, um es genau zu sagen nach Landwüst. Von dort ging es an der Schwedenschanze vorbei, auf herrlichen Winterwegen über Rohrbach nach Hennebach. Dort lud der Imbiss „Zum Hammerl“ auf eine Rast ein. Mit allerlei wurde Hunger und Durst besiegt. Am warmen Ofen wurden die kalten Hände gewärmt. In der Nachbarschaft wohnte eine Ziegenfamilie, der die Kinder in Ruhe zuschauen konnten und zu beobachten wussten. Natürlich reizte der nahe Grenzbach die Kleinsten auch zum Spiel am Wasser. Mit viel Spaß und neuer Energie ging es dann zurück zum Parkplatz. Auch der futuristisch aussehende Wirtsberg wurde auf dem Rückweg besucht. Nachdem alle wieder am Auto waren und jeder seinen Mitfahrer hatte, ging ein erlebnisreicher Nachmittag zu Ende. Der Muskelkater ließ so manchen noch ein paar Tage an das Erlebte erinnern. Vielen Dank Michaela und Ralf und dem Team vom Imbiss!



6. Kindergartensportfest

Sport frei! - hieß es am Vormittag des 3. April für mehr als 60 Vorschulkinder in der Sporthalle Oelsnitz. Bereits zum 6. Mal fand unter Leitung der engagierten Übungsleiterinnen Heike Wenske und Petra Dassel vom TSV Oelsnitz das Kindergartensportfest statt. In lustigen Staffelspielen wetteiferten je 12 Kinder in fünf Mannschaften um den Sieg. Angetrieben durch die Unterstützung zahlreicher Fans wurde über die Bank gezogen und mit dem Rollbrett gefahren, durch Tunnel gekrochen und Hindernisse übersprungen, der Ball gerollt und das Sandsäckchen jongliert, Tücher aufgehängt und vieles andere mehr. Alle waren mit großem Spaß und sportlichem Ehrgeiz dabei. Die Kinder vom Kindergarten "Am Stadion" konnten ihren Titel vom Vorjahr verteidigen, die starken Konkurrenten der Kita "Hütchen" mussten sich nur knapp geschlagen geben, den 3. Platz belegten diesmal die tschechischen Freunde aus Sokolov. Am Ende erhielt jeder kleine Sportler eine Urkunde und dank zahlreicher Sponsoren durften alle Kindergärten wie bereits die Jahre zuvor Sportgeräte für ihre Einrichtung mit nach Hause nehmen. Damit wird geübt und trainiert für's nächste Jahr, wenn es wieder heißt: Auf zum Kindergartensportfest!



Geländefahrprüfungen zum Turnier des LRFV Bobenaukirchen vogtlandweit einzigartig

Am 01. und 02. Juni 2013 lädt der Ländliche Reit- und Fahrverein Bobenaukirchen von jeweils ca. 9 bis 17 Uhr zum 26. Pferdesportturnier auf das Gelände des Reiterhofes Friedrich im Ortsteil Weidigt ein. Bei freiem Eintritt dürfen sich die Besucher auf ein buntes Programm mit verschiedenen Reit- und Fahrprüfungen freuen. Bisher im Vogtland einzigartig werden die Geländefahrprüfungen am Samstagnachmittag sein. Der LRFV Bobenaukirchen und Peter Friedrich, der die Fahrtrainer-B-Lizenz besitzt und Fahrlehrgänge gibt, bieten damit allen Fahrern die Gelegenheit, ihr sicheres Können zum Beispiel bei der Durchfahrt eines Teiches oder dem Umfahren fester Hindernisse unter Beweis zu stellen. An der abgesperrten Strecke sind Besucher jederzeit willkommen. Der Sonntag steht hauptsächlich im Zeichen der Reiter. Vormittags finden der Longenreiter-Balance-Wettbewerb, der Führzügelwettbewerb und die Dressurreiter-Wettbewerbe in der Halle und die Eignungsprüfung für Reitpferde, die Springpferdeprüfung und die Dressurpferdeprüfung auf dem Reitplatz statt. Nach dem Einmarsch aller Teilnehmer um 13.15 Uhr folgen unter anderem 2 Springreiter-Wettbewerbe, das Hindernisfahren, die Ermittlung des Vogtländischen Meisters im Fahren sowie die gern gesehene Quadrille des LRFV. Da am 1. Juni bekanntlich weltweiter Kindertag ist, gibt es für die Kinder am Samstag kleine Überraschungen.



**Der Reit- & Fahrverein
Bobenaukirchen e. V.
gibt bekannt:**

**Großes Reitturnier
am 01. und 02. Juni 2013**
am Reiterhof Friedrich · Drödaer Str. 2 · 08606 Bobenaukirchen

Samstag, 01. Juni 2013

VORMITTAG ETWA 8:30 UHR

1. Teilprüfung zur Vogtl. Meisterschaft im breitensportlichen Fahren
Ein und Zweispänner Kl. E
- Dressur Kl. A Ein und Zweispänner
- Eignungsprüfung für Fahrpferdequalifikation zum Bundeschampionat

NACHMITTAG

2. Teilprüfung zur Vogtl. Meisterschaft im Geländefahren Kl. E
- Geländefahren Kl. A Zweispänner

Sonntag, 02. Juni 2013

VORMITTAG

- Führzügelwettbewerb
- Longenreiterwettbewerb
- Dressurreiterwettbewerb

PLATZ

- Eignungsprüfung Reitpferde
- Dressurpferdeprüfung Kl. A
- Springpferdeprüfung Kl. A

NACHMITTAG

- Springen Kl. E u. A
- 3. Teilprüfung Vogtl. Meisterschaft Kl. E
- Hindernisfahren
- Hindernisfahren Kl. A
- Prämierung

SCHAUPROGRAMM: Quadrille und Verschiedenes

Für Essen und Trinken ist wie immer bestens gesorgt

Stadtmeisterschaft 2013 im Kegeln

Die diesjährige Stadtmeisterschaft der nichtaktiven Kinder, Jugendlichen, Frauen und Männer findet am Samstag, dem 04.05.2013 von 10.00 – 17.00 Uhr statt. Modus: Gespielt werden 2 x 20 Kugeln in's volle Bild. Der Endlauf der 12 besten aktiven Keglerinnen und Kegler um den Wanderpokal der Stadt Oelsnitz findet am Sonntag, dem 05.05.2013 von 9.00 - 13.30 Uhr statt. Es sind Turnschuhe mitzubringen !!!! Die Sieger und Platzierten erhalten Pokale und Urkunden, die durch den Oberbürgermeister der Stadt Oelsnitz am 05.05.2013 gegen 13.45 Uhr überreicht werden. Ort: Kegelbahn Alte Reichenbacher Str. in Oelsnitz. Eventuelle Rückfragen unter: 037421/28821 Heike Degen, 037421/29557 Birgit Palm, Veranstalter: TSV Oelsnitz/Abt. Kegeln



V. Vogelstimmenwanderung

Wenn der Kuckuck ruft, die Spechte trommeln und das Rotkehlchen singt, ist es Frühling. Die meisten Zugvögel sind aus ihren Winterquartieren zurückgekehrt und beginnen in den noch wenig belaubten Baunkronen mit dem Bau ihrer Nester.

Doch welcher Vogel singt denn da? Antwort auf diese Frage erhalten Sie am Samstag, den 11. Mai 2013 bei einer geführten Vogelstimmenwanderung rund um Bobenaukirchen.

Unter Leitung von Herrn Edgar Schönweiß wird Ihnen hierbei unsere heimischen Vögel und deren Gesang näher gebracht sowie Wissenswertes zum Vorkommen der verschiedenen Vogelarten vermittelt.

Treffpunkt für die Wanderung ist um 6:30 Uhr am Dorfplatz Bobenaukirchen.

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und geeignete Kleidung.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.



Ein gemeinnütziger Verein der Stadt Oelsnitz stellt sich vor

Der „DEUTSCHE ANGLERVERBAND – Sportangler Oelsnitz Vogtland e. V.“

besteht bereits 68 Jahre, hat zur Zeit über 70 Mitglieder (davon 10% Jugendliche) und besitzt eigene Vereinsgewässer. Regelmäßige Veranstaltungen, wie Nachtangeln oder Vereinsfeiern mit Familienangehörigen, wie zum Beispiel am 14.09.2013, tragen zur Förderung der Gemeinsamkeit bei. Gleichzeitig steht die Hege und Pflege der Gewässer im Mittelpunkt unserer Sportfreunde.

Interessiert? Weitere Informationen durch Sportfreund Kuffer
Telefonnummer: 037421 29019 oder 0162 9662582



8. Historisches Schlossfest zu Oelsnitz/Vogtl.

Eine kleine Zeitreise steht an den Pfingstfeiertagen bereits seit einigen Jahren als fester Termin im Kalender vieler Vogtländer. Auch dieses Jahr dürfte das mittelalterliche Spektakel auf dem Areal rund um das Oelsnitzer Schloss Voigtsberg am 18. und 19. Mai tausende Gäste anlocken. Das von drei einheimischen Gewerbetreibenden nun schon zum achten Mal auf die Beine gestellte Historische Schlossfest wartet mit vielen neuen Gauklern, Musikanten und Handwerkern auf. So tummeln sich an beiden Tagen diesmal gleich drei Vereine, die sich der Pflege und Darstellung mittelalterlichen Brauchtums verschrieben haben, rund um den Bergfried. Die überaus beliebten und immer wieder dicht umlagerten Ritterspiele bietet diesmal der Hochmeister Deutschorden aus Berlin dar. Erstmals in der Festgeschichte sind dabei Ritter auch zu Pferd zugange. Mit Aktionen wie Schwertkampf, Bogenschießen oder Axtwerfen, auch zum selbst ausprobieren, will der Kelten- und Germanenstamm Sugambri aus Essen die Szenerie bereichern. Wie schon in einigen Jahren zuvor schlägt der bunte Haufen von Woytelande sein Feldlager an den Mauern der Befestigungsanlage auf. Die Truppe, die sich nach dem ursprünglichen Namen des Vogtlandes benannte und deren Mitglieder hauptsächlich aus Plauen und dem oberen Vogtland stammen, hat sich auf die Fahnen geschrieben, das frühmittelalterliche Leben in der Region möglichst anschaulich in Szene zu setzen.

Die beliebte Wasser-Guillotine, auf der sich schon so mancher Gast zur Gaudi der zahllosen Gaffer seine Abkühlung holte, bekommt wieder ihren Platz auf dem Jahrmarkt. Geplant ist auch ein weiterer Auftritt eines Plauener Falkners, dessen Raubvögel mit ihren kühnen Flügen das Publikum bereits begeisterten. Die voriges Jahr erstmals mit großer Resonanz durchgeführte Schatzsuche für Kinder erfährt eine zweite Auflage. Für die abendliche Feuershow sind Abrax & Diva zuständig. Allerlei Schabernack hat sicherlich auch Gaukler Rasputin im Gepäck.

Ansonsten haben die Veranstalter ihr seit Jahren bewährtes Konzept zum großen Teil beibehalten. Handwerkern - es haben sich unter anderem Schmiede, Steinmetze, Gerber, Tischler und Maler angesagt - kann man auf dem oberen Schlosshof über die Schulter schauen. Sich selbst ein kleines Souvenir anfertigen kann der Gast auf der Wiese am Eingangsbereich. Der untere Schlosshof bleibt wieder der Gastronomie und der musikalischen Unterhaltung vorbehalten. Für die mottogerechte Musik am Samstag sorgt die Gruppe Cradem Aventure aus Dierhagen. Zum Abschluss am Sonntagabend spielt die Partyrockband Lipstick aus Bayreuth Musik aus den 70er und 80er Jahren.

Positiv: In Zeiten ständiger Preiserhöhungen bleibt der Eintrittspreis weiter gleich. Sechs Euro zahlen Erwachsene, Kinder zwei Euro. Knirpse, die noch nicht die Höhe des am Eingang angebrachten Schwertes überragen, dürfen die Schildwache kostenlos passieren. Gäste, die mit dem Auto anreisen, sollten die Parkmöglichkeiten auf der Alten Reichenbacher Straße, dem dortigen Kleinsportplatz und auf der Falkensteiner Straße nutzen. Von dort aus sind es nur wenige Minuten zu Fuß bis zum Schloss.

Die Oelsnitzer Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die Einhaltung der bestehenden Parkverbote rund um den Veranstaltungsort streng kontrolliert wird. Eine Anfahrt zum Absetzen alter oder schwerbehinderter Personen vor dem Eingang zum Schloss ist möglich. Der Veranstalter weist aber darauf hin, dass die dortigen Parkplätze durchweg den Mitwirkenden vorbehalten sind.



Blutspendetermine

Dienstag, 30.04.2013, Gymnasium Oelsnitz, 14.30 – 19.30 Uhr
Dienstag, 04.06.2013, Gymnasium Oelsnitz, 14.30 – 19.30 Uhr

Änderungen vorbehalten!



Einladung zur Familienradtour und Wanderung Pfingstsonntag, 19.05.2013

Treffen: 9.30 Uhr am Bürgerhaus Schönbrunn; Start: 10.00 Uhr
Am Rastplatz gibt es einen Imbiss. Zecks Planung ist eine Anmeldung erforderlich. Tel.: 037421/21271 oder info@dorfnosn.de
Alle Radfahrer und Wanderer sind herzlich eingeladen!

OELSNITZ/VOGTL. SCHLOß VOIGTSBERG



11 & 14 UHR

11.30 & 14.30 UHR

12 & 15 UHR

12.30 & 15.30 UHR

13 & 16 UHR

11-17 UHR

FÜHRUNG WISMUT-KUNST

RUND UM DEN BERGFRIED

FÜHRUNG TEPPICHMUSEUM

WISMUT: AUS DER SICHT DES KUMPELS

FÜHRUNG ZU TIZIAN UND KATHARINA

SCHAUDRECHSELN & HISTORISCHE BAUSTOFFE

MUSEEN SCHLOß VOIGTSBERG
SCHLOSSSTRASSE 32
08606 OELSNITZ/VOGTL.



PARTNER:



GEFÖRDERT DURCH DEN KULTURRAUM VOGTLAND-ZWICKAU



„Träume in Bildern“, so titelt die sehenswerte Ausstellung der Malerin Uta Polenz, die bis zum 4. Juni 2013 in der Touristinformation Oelsnitz, im „Zoephelschen Haus“, zu den Öffnungszeiten besucht werden kann.



„Die Nacht der Prominenten“ Nach 5 Jahren endlich wieder in Oelsnitz!

Die Grundschule „Am Stadion“ feiert vom 13. bis 19. Juni 2013 ihr **25-jähriges Bestehen** der Einrichtung. In unserer Festwoche werden wir, wie bereits vor 5 Jahren, den Projektzirkus Andre Sperlich an unserer Schule zu Gast haben und fächerverbindenden Unterricht mit Kindern aus der angrenzenden Kindertagesstätte, geistig behinderten Schülern des Förderschulzentrums Markneukirchen, Grundschulern der Grundschule Bobenneukirchen und Integrativkindern unserer eigenen Einrichtung vor Ort erleben. Höhepunkte der Festwoche werden mehrere Vorstellungen im Circuszelt sowie eine Benefiz-Abendveranstaltung unter dem Motto:

„Die Nacht der Prominenten“

am 15. Juni 2013, 20.00 Uhr, Parkplatzgelände hinter dem „FUN“ unter Schirmherrschaft unseres Oberbürgermeisters Mario Horn sein. Für diese Benefizveranstaltung sind Eintrittskarten für 9,00 € im Vorverkauf vom 01. April – 31. Mai 2013 in folgenden Einrichtungen erhältlich:

- Grundschule „Am Stadion“ Oelsnitz
- Buchhandlung „Am Markt“ Oelsnitz
- Fotostudio Löhnert Oelsnitz
- Stadtverwaltung Oelsnitz (Zentrale im Eingangsbereich)
- Bäckerei/Konditorei Dassler – Filiale Bobenneukirchen

Ein Highlight, dass Sie sich nicht entgehen lassen sollten! Ihre Grundschule „Am Stadion“

Einladung

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Triebel findet am Freitag, dem 17. Mai 2013 um 19.30 Uhr im Kultursaal Triebel statt. Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft
 2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
 3. Kassenbericht des Kassenführers
 4. Bericht der Rechnungsprüfer
 5. Entlastung des Vorstandes
 6. Verschiedenes
 7. Auszahlung der Jagdpacht an die Jagdgenossenschaftsmitglieder
- Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung findet ein Jagdessen statt.

Triebel, den 02. April 2013

Der Vorstand



Wanderausstellung der Sächsischen Energieagentur ab 29. April zu Gast in Bösenbrunn

„Das ideale Haus ist im Sommer kühl und im Winter warm“ - dies erkannte Sokrates bereits ca. 400 v. Chr. Ein definierter Baustandard, welcher diese Wünsche umsetzen kann und sich seit über 20 Jahren bewährt, ist das Konzept des Passivhauses. Dabei wird auf Grundlage einer optimalen thermischen Hülle auf eine herkömmliche Heizungsanlage und im Sommer auch auf eine Klimaanlage verzichtet. Wie ein solches Haus im Einzelnen funktioniert, zeigt die Passivhaus-Ausstellung der Sächsischen Energieagentur - SAENA GmbH. Sie kann ab dem 29. April 2013 in der Gemeinde Bösenbrunn, Drödaer Straße 2, 08606 Bösenbrunn besichtigt werden.

Eine Besonderheit für die kleinen Besucher ist ein Film aus der Reihe „Die Sendung mit der Maus“. Er zeigt ganz kindgerecht, wie ein Passivhaus von der Fundamentlegung bis zum Einzug gebaut wird. „Ziel der Ausstellung ist es, diese energieschonende Bauweise besonders bei privaten und öffentlichen Bauherren noch bekannter zu machen“, betont Christian Micksch, Geschäftsführer der Sächsischen Energieagentur - SAENA GmbH. „Im Bereich des Um- und Neubaus von Kindergärten und Schulen zu Passivhäusern nimmt Sachsen bereits eine deutschlandweite Vorreiterrolle ein“.

Die Ausstellung ist vom 29. April bis zum 27. Mai 2013 zu folgenden Zeiten geöffnet: Dienstag bis Freitag von 13.00 – 19.00 Uhr sowie nach persönlicher Absprache. Der Eintritt ist frei.

Zum Passivhaus:

Passivhäuser decken ihren Wärmebedarf vorwiegend aus „passiven“ Quellen, wie der Sonneneinstrahlung oder der Abwärme von Geräten und Personen. Ein behagliches Wohnklima wird sowohl im Sommer als auch Winter durch ein ausgefeiltes Energiekonzept, meist ohne ein konventionelles Heiz- bzw. Klimatisierungssystem erreicht.

"Expedition mit der Funzel" - zum Kindertag, 01.06. – 20.00 Uhr

Taschenlampenführung anlässlich des Kindertages. Die abendliche Führung durch die Säle des historischen Schlosses, über den verwinkelten Dachboden bis hinunter in die geheimnisvollen Kellergewölbe verspricht für Kinder ein richtiges Abenteuer zu werden. Erhellte vom Fackelschein, kann jedes Kind im Licht der Taschenlampe die Burganlage entdecken und dabei den Geschichten und Sagen aus längst vergangenen Zeiten lauschen. Passend zum Internationalen Kindertag ist dies ein Erlebnis für die Jüngsten.

Die Taschenlampen werden von den Museen Schloß Voigtsberg für diese Führung gestellt.



TEPPICHMUSEUM OELSNITZ AUS DEM DEPOT



SCHLOß VOIGTSBERG 25.–26. MAI • 11–17 UHR



Partner: Sparkasse
Vogtland

MUSEEN SCHLOß VOIGTSBERG
SCHLOSSSTRASSE 32
08606 OELSINITZ/VOGTL.
GEFÖRDERT DURCH DEN KULTURRAUM VOGTLAND-ZWICKAU



Die integrative Kita „Am Stadion“ stellt sich vor!

Anschrift: Kindertagesstätte „Am Stadion“
Otto-Riedel- Straße 4-6, 08606 Oelsnitz
037421/27212

Mail: kita.stadion@oelsnitz.de

Träger: Stadtverwaltung Oelsnitz, Markt 1, 08606 Oelsnitz

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 6.00-17.00 Uhr,
bei Bedarf bis 20.00 Uhr

Personal: Leiterin: Silke Riedel
20 staatlich anerkannte Erzieherinnen,
davon 4 Erzieherinnen mit heilpädagogischer
Zusatzqualifikation

Kapazität: 40 Krippenkinder, 73 Kindergartenkinder,
117 Hortkinder

Unsere integrative Kindertagesstätte wurde 1988 als Kinderkrippe und Kindergarten im Neubaugebiet der Stadt, zeitgleich mit der benachbarten Grundschule, gebaut. Somit feiert die Kindereinrichtung in diesem Jahr bereits ihr 25-jähriges Jubiläum. Dieser Geburtstag wird, wie in jedem Jahr, im November begangen. Seit 1995 werden in der Einrichtung bis zu 230 Kinder vom 6. Monat bis zum Ende ihrer Grundschulzeit betreut. In unserer integrativen Kita werden Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam betreut. Die Kinder können so viel voneinander lernen und profitieren von der gemischten Zusammensetzung der Gruppe. Kinder, die diese Inklusion schon früh erlebt haben, bauen keine Vorbehalte und Berührungsängste auf. Sie werden in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt und erleben das Gefühl dazuzugehören. Die Erzieherinnen fördern jedes Kind nach seinen individuellen Bedürfnissen. Kinder mit Einschränkungen erhalten z. B. Krankengymnastik oder werden durch Sprachtherapie in Zusammenarbeit mit Fachkräften unterstützt. In unserer heilpädagogischen Arbeit setzen wir auf eine ganzheitliche Förderung des Kindes, d.h. ausgehend von den persönlich verfügbaren Kompetenzen des Kindes wird ein individueller Förderplan erarbeitet, der in enger Absprache und Zusammenarbeit mit den Eltern umgesetzt wird. In insgesamt 13 Gruppen werden die Kinder, z. Z. in 2 Krippengruppen, 4 altersgemischten Kindergartengruppen, 2 Vorschulgruppen sowie 5 Hortgruppen betreut. Zu je zwei Gruppenzimmern gehören eine Garderobe sowie ein Waschraum. Die Gruppenräume sind durch unterschiedliche Raumaufteilungen, Nischen, Kuschel- und Spielecken individuell gegliedert. Die Kleinsten nutzen für ihren erholsamen Mittagsschlaf einen separaten Schlafraum. Allen Kindern stehen im gesamten Haus ein großer Sportraum, zwei Kinderküchen, ein Snoezelraum sowie eine Werkstatt zur Verfügung. Ein wichtiger Grundsatz unserer Arbeit ist es, die Kinder in ihrem Spiel nicht zu stören, denn Spiel ist die Arbeit des Kindes und fördert Konzentration, Beharrlichkeit und Phantasie. Wir möchten die Kinder herausfordern und ermutigen zu spielen, zu entdecken, zu beobachten, zu experimentieren, zu forschen sowie neugierig zu sein. Somit können wir Freude an einem lebenslangen Lernen vermitteln. Eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns wichtig, dazu gestalten wir den Kindergartenalltag transparent und freuen uns über die Beteiligung der Eltern an Festen, Aktionen sowie im Alltag. Seit März 2011 ist unsere Einrichtung am Bundesprojekt „Frühe Chancen“ beteiligt. Hauptanliegen dieses Projektes ist die präventive sprachpädagogische Förderung aller Kinder, besonders im Altersbereich unter drei Jahren. Durch die vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) bereitgestellten Fördermittel konnte eine sprachpädagogische Zusatzkraft in unserer Einrichtung eingestellt werden. Diese ist für die fachliche Begleitung und Qualifizierung des Teams in Bezug auf Sprachentwicklung und Sprachförderung im Kindergartenalltag zuständig. Neben den Erzieherinnen ist die Sprachförderkraft auch Ansprechpartner für die Eltern in allen Fragen zum Thema Spra-

che. Unser Garten mit seinen großzügigen Freiflächen für zahlreiche Bewegungsmöglichkeiten bietet jeder Altersklasse viel Platz zum Fußball spielen, toben, buddeln, klettern, schaukeln oder verstecken. Der nahegelegene Raschauer Grund mit seinen Wiesen, Wäldern, Feldern, Teichen, seiner Landwirtschaft und Tierzucht gibt uns weiter reichlich Möglichkeit zu erlebnisreichen, erholsamen aber auch abenteuerlichen Spaziergängen. Mit der nur einen Steinwurf entfernten Grundschule „Am Stadion“ besteht eine enge, regelmäßige und sehr gute Zusammenarbeit. Durch die räumliche Nähe stehen unsere Erzieherinnen und Hortnerinnen im regelmäßigen Austausch mit den Lehrern und gemeinsame Projekte können unkompliziert umgesetzt werden. So beteiligen sich unsere Vorschulkinder dieses Jahr am Zirkusprojekt der Grund-

schule. Ebenso bestehen Kontakte zum Seniorenwohnhause in der Otto-Riedel-Straße. Unsere Kinder besuchen dort Geburtstagsjubilare und bringen ihnen ein kleines musikalisches Geburtstagsständchen. Der nächste große Höhepunkt in unserer Kindertages-



stätte ist das diesjährige **Sommerfest am 1. Juni**, dem internationalen Kindertag. An diesem Tag möchten wir gemeinsam mit allen Eltern, Großeltern und Interessierten die Hauptpersonen – unsere Kinder – feiern. Dazu sind sie schon jetzt recht herzlich eingeladen!

Das Team der Kita „Am Stadion“

Neues aus der Kita „Kinderlachen“

Pünktlich zum tatsächlichen Frühlingsbeginn brachen wir am Samstag, dem 13. April, zu unserer Familien- und Frühlingswanderung auf. Geführt von Frau Dorit Thiele, der zuständigen Revierleiterin vom Landratsamt, starteten wir unsere Wanderung in Pirk, am Bahnhof. Vorbei an der Gaststätte „Elsterbrücke“, ehemals „Schlinge“ genannt. In Türbel, führte uns unser Weg entlang von Feldern und Wiesen hoch zum „Hohen Kulm“, wo sich uns ein herrlicher Ausblick auf die „Pirker Brücke“ bot. Vorbei an uralten Buchen kamen wir an einen zauberhaften Wald, wo man, wenn man ganz still ist, „schaukelnde Feen“ beobachten kann. Von Frau Thiele lernten wir viel über die Zeichen, die man von großen und alten Bäumen ablesen kann. Auf einer sonnigen, großen Wiese machten wir eine kurze Picknick- und Rumtollpause, bevor wir uns entlang der Elster, durch den Triebelgrund wieder auf den Rückweg begaben. Als Erinnerung an unsere gemeinsame Wanderung erhielt jedes Kind von Frau Thiele einen mit Klebeband versehenen Pappteller, wo jeder die Möglichkeit hatte, sich seinen eigenen Wald- bzw. Farbteller zu gestalten. Wir klebten verschiedenfarbige Blätter, Gräser, Blüten usw. auf und ließen so zahlreiche, kleine Kunstwerke entstehen. Durchs „Türbeltal“ zurück, freuten sich zum Abschluss viele von uns noch auf ein zünftiges Mittagessen im „Brückenstübl“. Einen ganz großen, herzlichen Dank nochmals an Frau Dorit Thiele, die unsere Wanderung mit viel Wissen und abenteuerlichen Geschichten zu einem gelungenen Start in den Frühling werden ließ.

Kathrin Kromm

Kleine Könige im Theater

Große Aufregung herrschte am Morgen des 2. April in den zwei ältesten Gruppen bei uns in der Kita „Sperkennest“, denn mit dem Bus ging es ins Theater nach Bad Elster. Schon die Busfahrt war für viele von uns ein riesiges Erlebnis. Voller Spannung besuchten wir dann dieses schöne Haus, das Theater heißt. Wir sahen uns dort das Puppenspiel vom „Kleinen König“ an, was wir ganz toll fanden. Mit vielen neuen Eindrücken kehrten alle am Mittag zurück zum Kindergarten. Auf diesem Wege möchten wir uns auch ganz herzlich bei Opa Micha bedanken, der uns den Bus sponserte. Die Kinder mit ihren Erzieherinnen Frau Heinrich und Frau Baumann.



**KLASSIK
FRANZÖSISCHER LIEDERABEND**



**KATHARINENKIRCHE · OELSNITZ
8. JUNI · 20:00 UHR**



VVK: 10 € AK: 13 €
Kartenvorverkauf in der Kultur- und Tourismusinformation Grabenstraße 31,
OELSNITZ/VOGTL., Tel: 037421-20785, touristinfo@oelsnitz.de
Gefördert durch den Kulturräum Vogtland-Zwickau.

**AKUSTIK QUINTETT
KEIMZEIT**



**SCHLOß VOIGTSBERG
29. JUNI · 20:00 UHR**



VVK: 18 € AK: 23 €
Kartenvorverkauf in der Kultur- und Tourismusinformation Grabenstraße 31,
OELSNITZ/VOGTL., Tel: 037421-20785, touristinfo@oelsnitz.de, Freie Presse und
Adticket.



www.ADticket.de

Freie Presse



Treffpunkt Netz -
eine Begegnungsstätte
für jedermann



AWO-Schullandheime im Vogtland
SLH „Schönsicht“ Netzschkau
SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.



Sommerferienlager 2013 im Vogtland

für die Sommerferien 2013 bieten die AWO-Schullandheime in Netzschkau und Limbach/V. wieder verschiedene thematische Ferienlager und Sportferien camps an. Es wäre schön, wenn wieder möglichst viele Kinder interessante Tage in unseren Schullandheimen verbringen könnten.

Übrigens: Bei beiden Schullandheimen handelt es sich um gemeinnützige Einrichtungen der freien Jugendhilfe!

SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.

21. – 27.7.2013, Spiele mit uns!, 6 - 10 Jahre, 179,- €

28.7. – 3.8.2013, Kletter- & Outdoorabenteuer, 10 - 15 Jahre, 189,- €

SLH „Schönsicht“ Netzschkau

4. - 10.8.2013, Piratencamp im Vogtland, 8 - 14 Jahre, 179,- €

4. - 10.8.2013, Tierischer Sommerferienspaß, 6 - 12 Jahre, 179,- €

11. - 17.8.2013, eins – Energie in Sachsen Handballcamp, 11 – 16 Jahre, 214,- €

18. – 24.8.2013, Karatecamp im Vogtland, ab 6 Jahre, 199,- €

18. – 24.8.2013, Bad Brambacher Volleyballcamp, 12 - 17 Jahre, 199,- €

14 Tage im Zeitraum „Superferienkombi Vogtland“ siehe oben, ab 299,- €

21.7. – 24.8.2013 (= Summe der beiden Angebote abzgl. 59,- €)

Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und

Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim Limbach per Telefon 03765 - 305569

(Mo.-Fr. in der Zeit von 8.30 - 15.00 Uhr) oder

www.awovogtland.de/slhs, ferienlager@awovogtland.de

Veranstaltungen Mai 2013

Mittwoch, 08.05., 19:00 Uhr Themenabend

"Sexueller Missbrauch" mit Polizeihauptkommissar Hans-Jürgen Jacob

Mittwoch, 15.05., 14:00 Uhr Muttertagsfeier

Donnerstag, 23.05., 14:00 Uhr Kindernachmittag, Lustige Käferbastelei

Donnerstag, 30.05., 14:00 Uhr Bastelnachmittag, Frühlingsblüten

Für die Teilnahme an unserer Muttertagsfeier bitten wir um eine Rückmeldung in unserem Büro oder unter der unten genannten Telefonnummer. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Telefon: 03 74 21 / 700 88 0, Internet: www.dasnetz-oelsnitz.de

Gartenverein „Naturfreunde“ e.V.

Alte Reichenbacher Str. 29, 08606 Oelsnitz/Vogtl.
Tel.: 037421 / 29864

Freie Gärten zu verpachten: Garten 20, 54, 61, 103, 106, 122, 127

Nähere Infos unter: <http://www.gartenverein-naturfreunde.de/>

30.04.2013 Hexenfeuer

01.05.2013 11.00-13.00 Uhr Mittagstisch





Tagespflege entsteht in der Otto-Riedel-Straße – Kooperation der OEWO mit der Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz e. V.



Bereits seit vielen Jahren sind die Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz e. V. und die Otto-Riedel-Straße 3 in Oelsnitz stark miteinander verbunden. Bis zum Umzug in die „Goldene Sonne“ im Herbst 2010 befanden sich dort der Ambulante Pflegedienst und das Mehrgenerationenhaus (MGH) des Vereins. Das „Café Biene“ als

Außenstelle des MGH ist auch jetzt noch in der Otto-Riedel-Straße 3 zu finden. Ab Sommer 2013 werden die Räume nun anderweitig genutzt – der Verein errichtet eine Tagespflege. „Seit die Volkssolidarität Mieter in der Otto-Riedel-Straße ist, besteht eine gute Zusammenarbeit und Kooperation mit der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH (OEWO). Unsere Idee, eine Tagespflege im Gebäude unserer früheren Dienststelle in Oelsnitz zu errichten, stieß bei Herrn Glaß sofort auf offene Ohren!“ sagt Sabine Schwarz, die Geschäftsführerin der Volkssolidarität. Nach Abschluss der Planungen im Februar 2013 startete der Umbau der Räume des MGH und des früheren Stützpunktes des Ambulanten Pflegedienstes. „Wir betreiben bereits in Plauen eine Tagespflege, die sehr gut besucht ist. Da diese Möglichkeit der täglichen Betreuung in Oelsnitz und Umgebung noch nicht so verbreitet ist und sich die Räumlichkeiten in der Otto-Riedel-Straße anbieten, möchten wir ab Sommer interessierten älteren Menschen bzw. ihren Angehörigen dieses Angebot auch in Oelsnitz unterbreiten.“ sagt Sabine Schwarz. In einer Tagespflege werden vorwiegend ältere Menschen betreut, die tagsüber Unterstützung benötigen, weil sie z. B. unter Störungen der Merkfähigkeit, Konzentration oder Orientierung leiden. „Unsere Tagespflege nehmen auch Menschen in Anspruch, die allein leben, aber Kontakte zu anderen Menschen haben möchten.“ erklärt Susann Martin, die als Fachbereichsleiterin Pflege in der Volkssolidarität tätig ist. „Unsere Tagespflege entlastet z. B. auch pflegende Angehörige, da der zu betreuende Angehörige tagsüber nicht zu Hause ist und sich die Pflegeperson dadurch Freiräume schafft.“ Das qualifizierte Personal übernimmt sowohl die pflegerische als auch die psychosoziale Betreuung und aktiviert die körperliche und geistige Mobilität, z. B. durch Gymnastik und Gedächtnistraining. Wichtig ist eine gemeinsame Tagesgestaltung mit verschiedenen Aktivitäten wie singen, backen, spazieren gehen, Ausflüge und vieles mehr. In den nächsten Ausgaben des Stadtanzeigers berichten wir über den Baufortschritt der Tagespflege in der Otto-Riedel-Straße 3.



Jährliche Listensammlung der Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz e. V. Über 350 Helfer unterwegs

In diesem Jahr findet die Listensammlung der Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz e. V. in der Zeit vom

29. April bis 10. Mai 2013

statt. Freiwillige Helfer, die alle Mitglieder bzw. Mitarbeiter der Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz e. V. sind, sammeln in der Stadt Plauen und im Vogtlandkreis Spenden. Diese werden für satzungsgemäße Zwecke des Vereins in den Bereichen offene Altenhilfe, Mitgliedergruppen, ambulante Pflegedienste, Servicewohnen, Altenpflegeheim, Tagespflege, Kinder- und Jugendzentrum Oelsnitz, Mehrgenerationenhaus Oelsnitz und Kindertagesstätten genutzt. Die Kita „Friesenzwerge“ möchte z. B. von den Spenden eine Matschstrecke im Außengelände errichten und die Kita „Bärenstein“ hat vor, die Spenden in eine mobile Bühne zu investieren.

Die Helfer aus Ehren- und Hauptamt sammeln mit gesiegelten und von Sabine Schwarz, der Geschäftsführerin der Volkssolidarität, persönlich unterzeichneten Listen. Die Sammler können sich mit ihrem Mitglieds- bzw. Mitarbeiterausweis der Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz e. V. ausweisen. Polizei und Ordnungsämter werden über die Listensammlung informiert, um einen Missbrauch durch Trittbrettfahrer zu unterbinden.

Der Vorstand und die Geschäftsführung versichern, dass entsprechend der Tradition die Sammlung öffentlich geführt und auch abgerechnet wird. „Wir danken schon jetzt allen Bürgern, die unsere tägliche soziale Arbeit mit ihren Spenden unterstützen möchten!“, so Sabine Schwarz. Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz e. V., Anja Kropfgans, Reißiger Straße 50, 08525 Plauen, Tel.: 03741 146-523, Fax: 146-501, E-Mail: kropfgans@vs-plauen.de, Internet: www.vs-plauen.de

Der Landschaftspflegeverband „Oberes Vogtland e.V.“ bietet auch im Jahr 2013 Landnutzern ein Beratungsangebot zu Naturschutzziele an. Dabei wird auch über zur Verfügung stehende Förderinstrumente informiert. Besonderer Beratungsschwerpunkt in diesem Jahr ist die Förderung von investiven Maßnahmen der Richtlinie „Natürliches Erbe“. Dabei werden Fördermöglichkeiten für das Anlegen von Feldhecken und Streuobstwiesen sowie für Heckensanierungen aufgezeigt. Es ist zu beachten, dass für diese Maßnahmen nur noch bis zum 01.07.2013 Förderanträge durch das zuständige Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie entgegengenommen werden. Die Naturschutzberatung ist ein kostenloses Angebot auf freiwilliger Basis. Sie wird im Rahmen der Richtlinie „Natürliches Erbe (NE)“ aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung ländlicher Räume (ELER) und des Freistaates gefördert. Ansprechpartner: Heike Rossa und Marina Bachmann, Tel. 03735/66812-31

Neue Schaukel für Freibad Elstergarten

Die Vorbereitungen für die Eröffnung der Freibadsaison am 10. Mai 2013 laufen auf Hochtouren. Für die kleinen Badegäste gibt es eine Überraschung. Die alte Schaukel auf dem Spielplatz gegenüber dem Imbiss ist in die Jahre gekommen und wird durch eine neue Gruppenschaukel ersetzt. Für die Sicherheit werden zusätzlich Fallschutzplatten verlegt. Die Investitionskosten für das neue Spielgerät mit 1.500 € trägt die Stadtwerke Oelsnitz (Vogtl.) GmbH.

Mehrgenerationenhaus Oelsnitz „Goldene Sonne“

Café Sonne, Mai 2013

Rudolf-Breitscheid-Platz 1, Oelsnitz

Mo bis Fr: Offener Treff 13.00 – 18.00 Uhr

Mi		Mutti-Kind-Treff	ab 14:00 Uhr
Do		Kreativwerkstatt	16-18:00 Uhr
Mi	03.05.	Treff der Selbsthilfegruppe „Borreliose“	ab 16:00 Uhr
Di	07.05.	Offenes Generationenkafeetrinken	ab 14:30 Uhr
Sam	11.05.	Erlebnisse mit Trapper & Husky für die ganze Familie	ab 14:00 Uhr
Mi	22.05.	Offenes Generationenkafeetrinken	ab 14:30 Uhr
Mi	29.05.	Gemütliches Beisammensein mit Herrn Haas	ab 14:00 Uhr

Café Biene, Mai 2013

Otto-Riedel-Str. 3, Oelsnitz

Ein tägliches Angebot ist das Essen auf Rädern.

Do	02.05.	Offener Spielenachmittag mit Kaffee trinken	ab 14:00 Uhr
Mo	06.05.	Basteln mit Rosi für alle	ab 14:00 Uhr
Sam	11.05.	Familiennachmittag im Café Sonne	ab 14:00 Uhr
Mi	15.05.	Muttertagskaffee trinken mit Überraschungen	ab 14:00 Uhr
Mi	22.05.	Hutznachmittag mit Spielen	ab 14:00 Uhr
Mi	24.04.	Gemütliches Beisammensein mit Herrn Haas im Café Sonne, Transport mit DRK ist möglich, bitte bis 22.04.13 anmelden	ab 14:00 Uhr

Änderungen vorbehalten



Mehr Generationen Haus

Café Sonne: 037421/ 27271

Café Biene: 0171/ 5776513

Email: mgh-oelsnitz@vs-plauen.de



Nachtrag

zur Friedhofsgebührenordnung der Ev.-luth. Kirchgemeinde Oelsnitz/ V. vom 2. April 2003, zuletzt geändert am 9. Oktober 2006

§ 1

(1) § 4 Ziffer I. der Friedhofsgebührenordnung (Gebührentarif) wird wie folgt geändert:

I. Nutzungsgebühren		EURO-Gebühr
1. Reihengrabstätten		
1.1.	für Sargbestattungen (Verstorbene bis 5 Jahre, Ruhezeit 20 Jahre)	200,00
1.2.	für Sargbestattungen (Verstorbene über 5 Jahre, Ruhezeit 20 Jahre)	350,00
1.3.	Urnenbeisetzung (Ruhezeit 20 Jahre)	350,00
2. Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)		
2.1. für Sargbestattungen		
2.1.1.	Einzelstelle	450,00
2.1.2.	Doppelstelle	900,00
2.2. für Urnenbeisetzungen		
2.2.1.	Urnenwahlgrab	450,00
2.2.2.	Im C 2 mit bodenbündiger Einfassung	650,00
3. für Beisetzungen in der Urnengemeinschaftsanlage (UGA)		
gegliedert in Grabstelle		350,00
Beisetzung		170,00
Friedhofsunterhaltungsgebühr (FUG)		300,00
Gedenkstein mit Namenseintrag		220,00
Pflege für 20 Jahre		610,00
4. für Beisetzungen in pflegevereinfachten Reihengräbern		
gegliedert in Grabstelle		350,00
Beisetzung		400,00
FUG		300,00
Pflege für 20 Jahre		1.650,00
5. für Beisetzungen in pflegevereinfachten Urnenreihengräbern		
gegliedert in Grabstelle		350,00
Beisetzung		170,00
FUG		300,00
Pflege für 20 Jahre		1.080,00

(2) § 4 Ziffer III. der der Friedhofsgebührenordnung (Gebührentarif) wird wie folgt geändert:

III. Bestattungs- und Beisetzungsgebühr		EURO-Gebühr
1. Grundgebühr		
1.1.	Sargbestattungen (Verstorbene bis 5 Jahre)	200,00
1.2.	Sargbestattungen (Verstorbene über 5 Jahre)	400,00
1.3.	Urnenbeisetzung	170,00
1.4.	Bestattungen auf den Friedhöfen Bösenbrunn, Schönbrunn und Planschwitz	
1.4.1.	Sargbestattung (Verstorbene bis 5 Jahre)	270,00
1.4.2.	Sargbestattung (Verstorbene über 5 Jahre)	470,00
1.4.3.	Urnenbestattung	180,00
2. Besondere Gebühren		
2.1.2.	Benutzung der Friedhofskapelle für Glieder der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oelsnitz	100,00
2.2.1.	Streukörbchen normal	10,00
2.2.2.	Streukörbchen groß	15,00

(3) § 4 Ziffer IV. der der Friedhofsgebührenordnung (Gebührentarif) wird wie folgt geändert:

IV. Gebühren für Umbettungen		EURO-Gebühr
2. Urnenumbettungen		
2.1.	auf demselben Friedhof	360,00
2.2.	auf fremdem Friedhof	190,00
2.3.	von fremdem Friedhof	190,00

(4) § 4 Ziffer VII. der der Friedhofsgebührenordnung (Gebührentarif) wird wie folgt geändert:

VII. sonstige Gebühren		EURO-Gebühr
3.	Umschreibung von Nutzungsrechten	5,00
4.	ab der 2. Mahnung	10,00

§ 2

Dieser Nachtrag tritt nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz mit seiner ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Oelsnitz, am 11. März 2013

Der Kirchenvorstand

Apitz Siegel Schlotterbeck
Vorsitzender Mitglied

AZ: R 56513 Oelsnitz (Plauen), Chemnitz, den 19.03.2013

BESTÄTIGT

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Chemnitz

Meister
Siegel Oberkirchenrat

Gottesdienste Kirchgemeinde Oelsnitz

- 05.05. 08.30 Uhr Gottesdienst in Oberhermsgrün
10.00 Uhr Gottesdienst in Oelsnitz
09.05. 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Planschwitz
12.05. 10.00 Uhr Gottesdienst in Oelsnitz
19.05. 08.30 Uhr Gottesdienst in Planschwitz
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Oelsnitz
10.00 Uhr Familiengottesdienst in Taltitz
20.05. 10.00 Uhr Waldgottesdienst in Korna,
bei Regen in der Kirche Arnoldsgrün
26.05. 10.00 Uhr Gottesdienst in Oelsnitz

Neues Angebot:

Gesprächsgruppe „Schmetterlingskinder“

Neben Erziehungsberatung, Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung, sowie Ehe-, Familien- und Lebensberatung hat die Familienberatungsstelle der Diakonie Auerbach seit kurzem ein neues Gruppenangebot – eine Gesprächsgruppe für Eltern von Schmetterlingskindern. Schmetterlingskinder oder auch Sternenkinder oder Engelskinder sind Kinder, die noch während der Schwangerschaft, während der Geburt oder kurz danach gestorben sind. Unser Angebot richtet sich an die Eltern dieser Kinder. Sie fühlen sich häufig unverstanden oder mit ihrer Trauer alleingelassen, denn meist haben nur sie bereits eine Beziehung zu dem Ungeborenen/Neugeborenen aufgebaut. Für ihr Umfeld hat ihr Kind noch nicht wirklich gelebt. Weshalb Außenstehende oft mit Unverständnis reagieren: „warum trauerst du überhaupt, dein Kind war doch nicht lebensfähig; warum trauerst du so lange, sei doch lieber froh, dass es so schnell vorbei war; du bist noch jung, du kannst noch andere Kinder haben.“ Eltern von Schmetterlingskindern werden mit solchen und ähnlichen Aussagen konfrontiert. Deshalb war es uns wichtig ein Angebot zu schaffen, das es den Eltern ermöglicht, andere Eltern mit ähnlichen Erfahrungen zu treffen, um gemeinsam zu reden und still zu sein, zu trauern, sich zu erinnern, zu lachen und zu weinen. Für die Teilnahme an den Gesprächen ist es unwichtig, ob der Verlust erst kurze oder schon lange Zeit zurückliegt – alle Eltern sind willkommen. Daher möchten wir Sie oder Menschen aus Ihrer Familie, Ihren Bekanntenkreis oder Ihrem Arbeitsumfeld, die um ein Schmetterlingskind trauern, herzlich zu unserer Gesprächsgruppe einladen. Die Gruppentreffen finden im Abstand von zwei Monaten an einem Dienstag von 19.00 bis 20.30 Uhr in der Familienberatungsstelle Klingenthal, Auerbacher Str. 4 statt. Die Termine können unter 037467/5992-11 erfragt werden.

**Internationaler Tag der Familie unter dem Motto
„Die Familienexperten - Kinderbetreuung nach Maß“
Informationsbörse für Familien am 15. Mai 2013
im Familienzentrums „Spiel - Spaß - Kindertreff“ e. V. /
Mehrgenerationenhaus Plauen,
Albertplatz 12 (15 - 18 Uhr)**



Die Stadtbibliothek Oelsnitz stellt Neuerwerbungen vor:

- Ahmad, Jamil: Der Weg des Falken: Andere Länder (Pakistan, Afghanistan, Iran)
- Alonso Jorge Victoriano: Die Hundertjahrfeier: Heiteres
- Beuse, Stefan: Die Nacht der Könige: Spannung
- Brooke, Amanda: Das Geheimnis der Monduhr: Liebesroman
- Frankel, Laurie: Der Algorithmus der Liebe: Liebesroman
- Grandes, Almudena: Der Feind meines Vaters: Freundschaft/Liebe
- Haefs, Gisbert: Caesar: Historisches
- Held, Monika: Der Schrecken verliert sich vor Ort: Liebesroman
- Hewson, David: Das Verbrechen: Kommissarin Lunds 1. Fall: Krimi
- Hirata, Andrea: Die Regenbogentruppe: Kindheit/Jugend
- Løkkeberg, Vibeke: Purpurengel: Mittelalter
- Martin, George R. R.: Das Lied von Eis und Feuer, Bde. 1-6: Fantasy (Die Herren von Winterfell; Das Erbe von Winterfell; Der Thron der sieben Königreiche; Die Saat des goldenen Löwen; Sturm der Schwerter; Die Königin der Drachen)
- Morsbach, Petra: Dichterliebe: Zeitgeschichte
- Palacio, Raquel J.: Wunder: Kindheit/Jugend
- Picoult, Jodi: Und dennoch ist es Liebe: Familie
- Richell, Hannah: Geheimnis der Gezeiten: Familie
- Roes, Michael: David Kanchelli: Experimentelle Literatur
- Wilcke, Michael: Der Glasmaler und die Hure: Historisches
- Wunder, Wendy: Flamingos im Schnee: Krankheit

Wir laden Jung und Alt herzlich in das Zoephelsche Haus zum Stöbern und Schmökern ein. Für weitere Informationen besuchen Sie uns im Internet unter www.oelsnitz.bbwork.de.

Blick in die Partnerstadt Rehau

- 11.05. 19:00 Uhr, Konzertabend mit Gerti Baumgärtel und Ole Klie anlässlich der 4. Rehauer Museumsnacht, Festsaal im Museum am Maxplatz
- 12.05. 14:00 Uhr, Internationaler Museumstag "Vergangenheit erinnern - Zukunft gestalten", Maxplatz
- 20.05. Pfingstwanderung nach Wurlitz/Wojaleite, Fichtelgebirgsverein e.V. - Ortsgruppe Rehau
- 30./31.05. 20.00 Uhr, Pfarrscheune Pilgramsreuth, Pfarrscheunen Kabarett Pilgramsreuth unter dem Motto "Jetzt schlägt's 13"

**Die nächste Ausgabe erscheint
am 31. Mai 2013.
Redaktionsschluss für Zusarbeiten
ist der 22. Mai 2013.**

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.
Auflage: 9300 Exemplare
Erscheinung: monatlich, kostenlose Zustellung
Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Mario Horn, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl., Tel.: 037421/730, Fax: 037421/73111 e-mail: info@oelsnitz.de
Redaktion Stadtanzeiger: Oelsnitzer Stadtmarketing und Tourismus GmbH, Dr.-Friedrichs-Str. 42, 08606 Oelsnitz/Vogtl. Tel.: 037421/70973, Fax: 037421/70969, beatrice.schmutzler@oelsnitz.de
Gesamtherstellung/Anzeigenteil: Papier Grimm GmbH, Syrauer Straße 5, 08525 Plauen/Kauschwitz, Tel.: 03741/520896, Fax: 03741/527463, mail@papiergrimm.de
Anzeigenannahme bis 1 Woche vor Erscheinungsdatum

Öffnungszeiten

Rathaus Oelsnitz/Vogtl. und

Oelsnitzer Stadtmarketing u. Tourismus GmbH

Mo u. Fr	9.00-12.00 Uhr
Di	9.00-12.00 u. 13.00-18.00 Uhr
Do	9.00-12.00 u. 13.00-16.00 Uhr
Mi	geschlossen

Gemeindeverwaltung Eichigt

Dorfstraße 47 (Bürgerhaus), 08626 Eichigt
Ruf: (037430) 52 37, Fax: (037430) 6 68 96
E-Mail: gv.eichigt@t-online.de

Öffnungszeiten des Gemeindeamts:

Mo 12.00-16.00 Uhr, Di 07.30-11.30 Uhr und 12.00-18.00 Uhr,
Mi geschlossen, Do 12.00-16.00 Uhr, Fr 12.00-14.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Bösenbrunn

OT Bobenaukirchen, Alte Schulstraße 2, 08606 Bösenbrunn
Ruf: (037434) 8 02 83, Fax: (037434) 8 12 41
E-Mail: gemeinde.boesenbrunn@t-online.de

Öffnungszeiten der Verwaltung:

Mo 9.00-12.00 Uhr, Di 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr,
Mi geschlossen, Do 9.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr,
Fr geschlossen

Gemeindeverwaltung Triebel/Vogtl.

Hauptstr. 52, 08606 Triebel/Vogtl.
Ruf: (037434) 8 02 10, Fax: (037434) 7 98 81
E-Mail: gemeinde-triebel@gmx.de

Öffnungszeiten der Verwaltung:

Mo 9.00-12.00 Uhr, Di 7.00-12.00 u. 13.00-18.00 Uhr,
Mi geschlossen, Do u. Fr 9.00-12.00 Uhr

Havarie- und Bereitschaftsdienste

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst: 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117 (bundesweit)

Apotheken:

Die Apotheken sind von Mo 8.00 Uhr bis Mo 8.00 Uhr dienstbereit
29.04.-06.05. Elster-Apotheke, Grabenstr. 24, Oelsnitz
06.-13.05. Anker-Apotheke, Unterer Markt 24, Markneukirchen
13.-20.05. Löwen-Apotheke, Hohe Str. 1, Adorf
20.-27.05. Markt-Apotheke, Markt 6, Oelsnitz
27.-03.06. Adler-Apotheke, Oberer Markt 19, Markneukirchen

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

samstags, sonn- und feiertags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
27./28.04. Dr. med. Petra Dobl, Tel.: 037421/22341
01.05. Sylke Schwarz, Tel.: 037421/25320
04./05.05. Dr.med.dent. Tilo Weißhuhn, Tel.: 037421/23416
09.05. Dipl.-Stom. Evelyn Jarck, Tel.: 037421/22764
11./12.05. Dr. med. Henning Schönekerl, Tel.: 037434/80218
18./19.05. Dipl.-Med. S. Fitz-Piontkowski, Tel.: 037421/23601
20.05. Dr. med. Volker Weißhuhn, Tel.: 037421/23416
25./26.05. Dr. med. Steffi Kijowsky, Tel.: 037421/22426

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Havariendienste bei Gasgeruch:

Im Stadtgebiet Oelsnitz/Vogtl.: SWOE, Ruf (037421) 2 15 38
Im übrigen Gebiet: ESG, Ruf (0371) 41 47 55 oder 45 14 44

Wasser: ZWAV, Ruf (03741) 40 20

Elektroenergie:

Im Stadtgebiet Oelsnitz/Vogtl., Taltitz, Magwitz, Planschwitz, Unter- und Oberhermsgrün: SWOE, Ruf (037421) 2 79 45
Im übrigen Gebiet: MITNETZ gmbH (0800) 2 30 50 70
Bereitschaftsdienst: Ruf (01802) 30 50 70

